

PREISVERDÄCHTIG!

Die **BBG eG** wurde im März 2017 mit dem „Engagement des Monats“ ausgezeichnet. Sie ist somit eines von zwölf Projekten in der Endrunde des **Engagementpreises NRW 2017** mit dem Motto:

„**Generationen schaffen Möglichkeiten – gemeinsam Engagement gestalten**“.

Aus dem Kreis dieser Projekte werden von einer Jury die drei Träger des Engagementpreises bestimmt, darunter ist auch ein Publikumspreis, der durch ein **Online-Voting ab dem 1. Oktober 2017** ermittelt wird. Zusätzlich gibt es einen Sonderpreis von der NRW-Stiftung. Die Preisverleihung zum Engagementpreis NRW 2017 findet am 7. 12. 2017 statt.

Die **BBG eG** hat die Chance, auch mit Hilfe unserer Leserinnen und Leser, eine von den Gewinnern des Engagementpreises NRW 2017 zu werden.

Internetnutzer haben die Möglichkeit, die **BBG eG** auf einen der Preisträgerplätze zu pushen! Deshalb, bitte abstimmen unter

www.engagiert-in-nrw.de

Der Einsatz unserer Ehrenamtlichen hat es verdient !

Artikelübersicht

- ➔ **BBG eG**
nachahmenswert
- ➔ Rente und was dann?
- ➔ Zu Gast bei der NRW-Stiftung



Fahrdienst



Gartenarbeit



Handwerkliche Tätigkeiten



Einkaufen



Kinderbetreuung



Gesellschaft leisten

Fotos: www.mosaik-management.de/Mathias Kolia

Bocholter Bürgergenossenschaft - nachahmenswert !



Schleiden/Kreis Euskirchen

Anfang Mai diesen Jahres hatte die BBG eG eine vierköpfige Delegation aus der Eifel zu Besuch. Der Grund war: In Schleiden/Kreis Euskirchen soll eine Institution nach dem Vorbild der BBG eG gegründet werden. Wir haben die Initiatoren ausführlich über unsere Erfahrungen aus der Gründerzeit informiert.

Inzwischen ist der Startschuss gefallen. Mit der Maxime **„Helfen und helfen lassen - statt Mehrgenerationenhaushalt kommt die Mehrgenerationenregion“**, fand die Gründungsversammlung statt. In der Publikation heißt es weiter: Wer fit ist, hilft denen, die Gesellschaft und Unterstützung über die Pflege hinaus brauchen. Die GenoEifel eG mit Sitz in Kall, bringt beide Seiten zusammen. Das LEADER-Projekt startet mit 181.000 Euro in der Nordeifel, mit Ausdehnungsabsichten auf den gesamten Kreis Euskirchen.

Die Betätigungsfelder sind reich: Fahren, Arztbesuche, Behördengänge, Vorlesen, Rasenmähen, Mensch-ärgere-dich-nicht spielen, im Haushalt helfen, Zuwendung

geben – Neun Euro die Stunde, ein Geschäft ausschließlich unter Genossenschaftsmitgliedern. Das Prinzip ist ebenso genial wie einfach: „Fitte“ Menschen kümmern sich um gebrechlichere Frauen und Männer, gehen für sie einkaufen, erledigen kleinere Arbeiten und Besorgungen und leisten den oft einsamen Alleinstehenden Gesellschaft. Sie tun über die Pflege hinaus das, was früher in einem Mehrgenerationenhaushalt die Kinder für die Eltern, die Enkel für Oma und Opa getan haben. „Wir versuchen, das Modell Familie auf die ganze Nordeifel-Region zu übertragen. Der Aufsichtsratsvor-

sitzende Wolfgang Merten und Vorstandsvorsitzender Malte Duisberg gemeinsam mit den Koordinatorinnen Corinne Rasky und Marita Manderfeld stellten die Generationengenossenschaft vor, die ab sofort Hilfsbedürftige und Helfer zusammenbringen will. „Es geht nicht um klassische Pflege“, so Malte Duisberg, „dafür ist in aller Regel durch vorhandene Dienste gesorgt.“ Aber die haben kaum Zeit für Gespräche, Zuwendung, kleine Hilfen im Alltag, so Wolfgang Merten: „Ich kenne eine Frau, die könnte jetzt weiter zu Hause alleine leben, obwohl sie keine Angehörigen mehr hat, wenn sie die Leistungen der Dienstleistungsgenossenschaft in Anspruch nähme und sich jemand um sie kümmern würde.“

Wir wünschen der „GenoEifel“ weiterhin eine gute Entwicklung!



Gewaltiger Andrang herrschte bei der Auftaktveranstaltung zur Generationengenossenschaft GenoEifel eG im Gemünder Kurhaus am 29. Mai d.J. – Vorstand, Aufsichtsrat und Koordinatorin stellten das Konzept vor.

Rente und was dann ?

Mit dem Ende des Arbeitslebens erhoffen sich viele Seniorinnen und Senioren, Zeit für die schönen Dinge zu haben. Doch angehende Rentner sollten den Ruhestand rechtzeitig im Voraus planen.

Zwischen 850 und 900 Menschen gehen im kommenden Jahr in Bocholt in den Ruhestand.

Das Durchschnittsalter liegt bei Anfang bis Mitte sechzig. Die meisten Ruheständler sind fit, aktiv und haben noch viele Jahre vor sich.

Umfragen zufolge wird diese Phase allerdings häufig nicht geplant, stattdessen lassen viele ältere Arbeitnehmer den Ruhestand schlicht und einfach auf sich zukommen – und fallen dann immer wieder in ein tiefes Loch.

Das muss nicht sein!

Wir bei der Bocholter Bürgergenossenschaft eG können feststellen, Leute, die heute in Rente gehen, sind fitter, gesünder und offener als früher. Sie freuen sich auf die Rente. So ergeht es auch einer Vielzahl unserer Helferinnen und Helfer. Altersteilzeit – und fuhr erst einmal mit seiner Frau in den Urlaub. Vorbereitet hat er sich auf den neuen Lebensabschnitt nicht. „Ich hab keine Angst, dass ich in ein Loch falle“,

sagt er, „ich habe mich mein Leben lang noch nie gelangweilt.“

Gerade Menschen, die vorher ausgesprochen viel gearbeitet und sich über ihre Arbeit definiert haben, finden sich in dieser Kategorie. Nach der Phase der Entspannung kommt

in der Regel schon lange vor Eintritt in den Ruhestand, dass sie sich auf diese Lebensphase vorbereiten müssen, wenn ihnen nicht später die Decke auf den Kopf fallen soll. Sie haben deswegen vorgesorgt. Wer nicht in ein Loch fallen will, sollte sich schon rechtzeitig vor

dem Ruhestand ein Parallelprogramm aufgebaut haben.

Wir von der BBG eG sind behilflich, gemeinsam mit diesen Menschen den **dritten Lebensabschnitt zu planen**. Wir machen das Angebot, sie rechtzeitig auf die neue Lebenssituation vorzubereiten nach dem Motto

„Keine Angst vor dem Ruhestand“.

Wer von dem Angebot der BBG eG Gebrauch machen möchte, kann sich in der BBG-Geschäfts-

stelle melden, um dem Leitsatz der BBG eG zu folgen und die gegenseitige

„Hilfe von Mensch zu Mensch“

zur Verbesserung der Lebensqualität von älteren Menschen und Familien mit uns gemeinsam fördern.



abrupt der Absturz und die Erkenntnis, dass man in der Firma - wie jeder andere auch - ersetzbar ist..

Die BBG eG hält gerade für diese Menschen ein Beratungs- und Unterstützungsangebot bereit. Realisten geben ihrem Leben eine neue Struktur. Sie wissen

Geschäftsstelle:
Niederbruch 3
46397 Bocholt

Geschäftszeiten:
Mo – Fr 9:00 bis 13:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

☎ 02871 - 29 27 916

Ansprechpartner:
Gisela Brämer
Marianne Berger
Heinz Schönges

E-Mail:
info@bocholter-bg.de

Besuchen Sie uns unter:
www.bocholter-bg.de

Impressum:
Herausgeber: BBG eG
Redaktion: A. Lang

Zu Gast bei der NRW - Stiftung

Aus allen Teilen Nordrhein-Westfalens kamen am 8. Juli 2017 mehr als 300 Gäste in das LWL-Industriemuseum TextilWerk Bocholt. Sie waren Teilnehmer der Mitgliederversammlung, zu der der Förderverein der NRW-Stiftung eingeladen hatte.

Gleich sieben Vereine aus Bocholt und der näheren Umgebung präsentierten sich bei der Mitgliederversammlung mit Informationsständen. Dabei handelt es sich um die Biologische Station im Kreis Wesel, den Heimatverein Asbeck, den Kreisverband Borken des Naturschutzbundes Deutschland, den Verein Historischer Schienenverkehr Wesel, das Naturschutzzentrum im Kreis Kleve, das Künstlerdorf Schöppingen sowie das „Engagement des Monats März“ des Engagementpreises NRW 2017, die Bocholter Bürgergenossenschaft.



PR – Infostände – Termine

- ♻️ **Samstag, 28. Oktober 2017** Sparkasse, Am Markt
 - ♻️ **Samstag, 24. November 2017** Volksbank Nordstraße
- Jeweils von 10:00 bis 12:30 Uhr
- ♻️ **17./18./19./20. Dezember 2017** Weihnachtsmarkt

**Beteiligen Sie sich an der Präsentation der BBG eG.
Sie sind herzlich eingeladen.
Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle.**



**Mitglieder werben Mitglieder !
für eine leistungsfähige Bürgergenossenschaft**
Beitrittserklärung unter www.bocholter-bg.de

